

# **V e r e i n b a r u n g**

**über**

**die Neufassung der Transplantationsentgelte für**

**Herz, Niere und Leber**

**zwischen**

**dem Verband der Angestellten-Krankenkassen, Siegburg**

**dem Arbeiter-Ersatzkassen-Verband, Siegburg**

**dem AOK-Bundesverband, Bonn**

**dem Bundesverband der Betriebskrankenkassen, Essen**

**dem IKK-Bundesverband, Bergisch Gladbach**

**der Bundesknappschaft, Bochum**

**dem Bundesverband der landwirtschaftlichen Krankenkassen, Kassel**

**der See-Krankenkasse, Hamburg**

**sowie**

**dem Verband der privaten Krankenversicherung, Köln**

**gemeinsam**

**und**

**der Deutschen Krankenhausgesellschaft, Düsseldorf**

## **Präambel**

Bei der Umsetzung der Vorschriften des Transplantationsgesetzes haben sich die Beteiligten darauf geeinigt, dass die Organbeschaffungskosten bei postmortalen Organspenden ab dem 01.01.2001 direkt von den Kostenträgern an die Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO) gezahlt werden. Dementsprechend sind die in den Transplantationserntgelten enthaltenen Anteile herauszurechnen. Mit dieser Vereinbarung werden die Bewertungsrelationen „Sachmittel“ der Transplantationserntgelte für Leber-, Herz- und Nierentransplantation entsprechend der Umsetzung des Transplantationsgesetzes neu vereinbart, neue Entgelte für Lebendspenden definiert, sowie die Geltung der Entgelte für die Leber- und Nierentransplantation verlängert.

## **§ 1 Änderung der Entgelte**

- (1) Die Entgelte der Leber- und Nierentransplantation werden ab dem 01.01.2001 nach postmortaler Spende und Lebendspende differenziert.
- (2) Aus den Entgelten der Herz-, Leber- und Nierentransplantation bei postmortaler Organspende werden von den 11.900 Punkten für die Organbeschaffung aus den Bewertungsrelationen „Sachmittel“ jeweils 10.710 Punkte herausgerechnet. Die restlichen 1.190 Punkte verbleiben den Transplantationszentren für die nach dem Transplantationsgesetz vorgeschriebene Wartelistenführung in den Entgelten.
- (3) Bei den Entgelten für Herz- und Lebertransplantation werden aus den Bewertungsrelationen „Sachmittel“ zusätzlich 10.000 Punkte für die Flugpauschale (Kosten des Organtransportes) herausgerechnet, da diese bei postmortalen Organspenden zukünftig ebenfalls direkt über die DSO abgerechnet werden.
- (4) Bei den Entgelten zur Nierentransplantation bei Lebendspende bleibt die bisherige Punktzahl unverändert. Bei den Entgelten zur Lebertransplantation bei Lebendspende werden aus den Bewertungsrelationen „Sachmittel“ 10.000 Punkte für die Flugpauschale in Abzug gebracht. Mit den Entgelten für Lebendspenden sind alle mit der Organbeschaffung beim Organspender verbundenen Kosten abgegolten. Kommt es nicht zu einer Transplantation, werden die bei den potentiellen Organspendern entstandenen Kosten für die Abklärung der Spendemöglichkeit von der leistungspflichtigen Krankenkasse des vorgesehenen Organempfängers separat vergütet.
- (5) Die Änderungen in den Bewertungsrelationen Sachmittel sind im Rahmen der Budget- und Pflegesatzverhandlungen für den Pflegesatzzeitraum 2001 budgetmindernd zu berücksichtigen.

## **§ 2 Abrechnungsbestimmungen**

Die Abrechnungsbestimmung Nr. 6 für Fallpauschalen und die Abrechnungsbestimmung Nr. 7 für Sonderentgelte wird gestrichen. Damit bleiben die Leber- und Nierentransplantationen als Fallpauschalen und Sonderentgelte abrechenbar.

## **§ 3 Anpassung der Kataloge**

Die gemäß der §§ 1 und 2 überarbeiteten Teile der Entgeltkataloge sind als **Anlage** beigefügt und damit Bestandteil der Vereinbarung. Sie werden mit der noch anstehenden Überarbeitung der Diagnosen- und Prozedurenverschlüsselung aufgrund der Änderungen des ICD-10-SGB V und des OPS-301 gemeinsam bekanntgegeben.

## **§ 4 Inkrafttreten**

Dieser Vertrag tritt mit Wirkung zum 01.01.2001 in Kraft.

## **§ 5 Kündigung**

Der Vertrag kann von den GKV-Spitzenverbänden und dem PKV-Verband gemeinsam oder von der DKG mit einer Frist von 3 Monaten zum 31.12. eines Kalenderjahres - erstmals zum 31.12.2002 - mit eingeschriebenem Brief gekündigt werden.

Bonn, Essen, Bergisch Gladbach, Hamburg, Kassel, Bochum, Siegburg, Köln, Düsseldorf,  
den

---

*AOK-Bundesverband*

Bonn, Essen, Bergisch Gladbach, Hamburg, Kassel, Bochum, Siegburg, Köln, Düsseldorf,  
den

---

*Bundesverband der Betriebskrankenkassen*

Bonn, Essen, Bergisch Gladbach, Hamburg, Kassel, Bochum, Siegburg, Köln, Düsseldorf,  
den

---

*IKK-Bundesverband*

Bonn, Essen, Bergisch Gladbach, Hamburg, Kassel, Bochum, Siegburg, Köln, Düsseldorf,  
den

---

*See-Krankenkasse*

Bonn, Essen, Bergisch Gladbach, Hamburg, Kassel, Bochum, Siegburg, Köln, Düsseldorf,  
den

---

*Bundesverband der landwirtschaftlichen Krankenkassen*

Bonn, Essen, Bergisch Gladbach, Hamburg, Kassel, Bochum, Siegburg, Köln, Düsseldorf,  
den

---

*Bundesknappschaft*

Bonn, Essen, Bergisch Gladbach, Hamburg, Kassel, Bochum, Siegburg, Köln, Düsseldorf,  
den

---

*Verband der Angestellten-Krankenkassen e.V.*

Bonn, Essen, Bergisch Gladbach, Hamburg, Kassel, Bochum, Siegburg, Köln, Düsseldorf,  
den

---

*AEV Arbeiter-Ersatzkassen-Verband e. V.*

Bonn, Essen, Bergisch Gladbach, Hamburg, Kassel, Bochum, Siegburg, Köln, Düsseldorf,  
den

---

*Verband der privaten Krankenversicherung e. V.*

Bonn, Essen, Bergisch Gladbach, Hamburg, Kassel, Bochum, Siegburg, Köln, Düsseldorf,  
den

---

*Deutsche Krankenhausgesellschaft*